





Name:	1		

Treffpunkt:_

Dein Auftrag:

Willkommen im wortreich! Heute kannst Du Dich durch Mitmach-Stationen selbst ein wenig näher kennenlernen! Schließlich ist unser Motto: "Hier hast Du das Sagen!"

Du kannst viel Interessantes und Wissenswertes über Sprache und Verständigung entdecken - und vielleicht auch ganz neue Seiten an Dir!

Wende Dich an unsere Fragenbeantworter- und Beantworterinnen, wenn Du mehr wissen möchtest oder Hilfe beim Lösen der Aufgaben benötigst. Auf geht's!



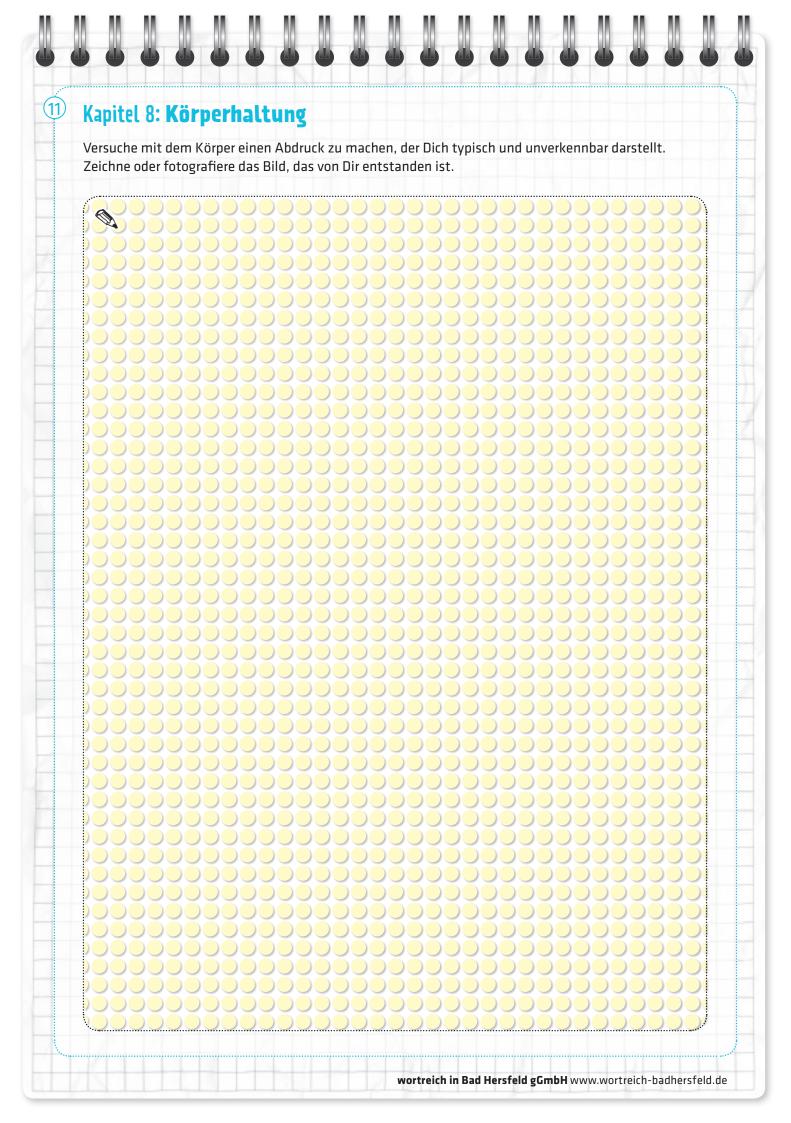
Wenn wir unsere Empfindungen ausdrücken, verwenden wir oft Bildersprache ("etwas hängt einem zum Hals raus", "wie ein Elefant im Porzellanladen") – das sind dann Redewendungen. Erkennst Du in den Bildern dieser Station solche Redewendungen? Weißt Du, was sie bedeuten? Fällt Dir eine weitere Redewendung ein, die besonders auf Dich zutrifft? Schreibe auf, welche das ist und warum: Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig. Weißt Du, was Dein Vorname bedeutet? In der Wiege kannst Du die Bedeutung nachlesen.	
Tailt Dir eine weitere Redewendung ein, die besonders auf Dich zutrifft? Schreibe auf, welche das ist und warum: Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Fällt Dir eine weitere Redewendung ein, die besonders auf Dich zutrifft? Schreibe auf, welche das ist und warum: Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43;1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Fällt Dir eine weitere Redewendung ein, die besonders auf Dich zutrifft? Schreibe auf, welche das ist und warum: Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe en Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Und warum: Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Und warum: Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	····
Und warum: Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	.
Und warum: Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Und warum: Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Und warum: Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Und warum: Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Und warum: Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	•••
Und warum: Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Kapitel 1: Lieblingsname Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Im Buch Jesaja spricht Gott: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1). Dieser Satz aus der Bibel gehört zur Taufe. Deshalb werden be der Taufe der Name Gottes und dein Name verbunden. Damit sagt Gott zu Dir: Du "Julia", "Leon", Du bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	
bist ganz persönlich angesprochen! Du bist für mich wichtig.	ei

	apitel 2: Meine Brille
	ennst Du die Geschichte vom goldenen Kalb aus dem Alten Testament? Die Israeliten sind vor der
	klaverei aus Ägypten geflohen und haben eine neue Heimat gesucht. 40 Jahre sind sie durch die Vüste gewandert, um das "Gelobte Land" zu finden, das Gott ihnen versprochen hatte. Einige verloren
	uf dem langen Weg mit vielen Schwierigkeiten das Vertrauen in Gott. Sie bauten sich ein Goldenes Kalb
	in Stierbild, einen Gott der Stärke, den sie anbeten wollten. So kamen sie von Gottes gutem Weg ab.
	lanchmal fällt es schwer, den richtigen Weg zu finden und dabei zu bleiben. Manches macht es uns
	anz schön schwer, die Richtung zu behalten. Probiere aus, ob Du auch auf dem Weg bleiben kannst mit
	rillen, die Deine Sicht verändern:
╽.	
	apitel 3: Farbhören
	der Mensch nimmt Dinge anders wahr als der oder die andere. Lausche an den drei Stationen der Iusik. An welche Farben musst Du denken, wenn Du die einzelnen Musikstücke hörst?
	asik. All Welene i diben masse ba denken, Welli ba die einzelhen Masikstacke norse.
	apitel 3: Festspielbühne
H	apitet 3. Festspietbuille
	/enn ich mich in einen anderen Menschen hineinversetze, sehe ich die Welt aus einem anderen
Г	lickwinkel. So kann ich Mitmenschen besser verstehen und mich selbst anders erleben.
Н	as passiert auch, wenn ich wie in einem Film oder im Theater eine Rolle übernehme.
	telle mit einer Freundin oder einem Freund auf unserer Bühne Loriots "Frühstücksei", Shakespeares
	Romeo und Julia" oder Rainer Müllers "Herzstück" dar.
,	(as hat die Figur die Du gespielt hast, heschäftigt?
,	/as hat die Figur, die Du gespielt hast, beschäftigt?
,	/as hat die Figur, die Du gespielt hast, beschäftigt?
,	/as hat die Figur, die Du gespielt hast, beschäftigt?
,	/as hat die Figur, die Du gespielt hast, beschäftigt?
,	/as hat die Figur, die Du gespielt hast, beschäftigt?
,	/as hat die Figur, die Du gespielt hast, beschäftigt?

6	Kapitel 4: Gestenwand	
	In anderen Ländern sprechen die Menschen nicht nur andere Sprachen, sondern auch die Körpersprache ist von Land zu Land verschieden. Z.B. zeigen Deutsche, die sich selbst meinen, mit dem Zeigefinger auf Bauch oder Brust. Amerikaner dagegen legen die rechte Hand flach auf Höhe des Herzens auf die Brust. Japaner deuten mit ausgestrecktem Zeige- und Mittelfinger auf ihre eigene Nase, um das Wort "ich" zu signalisieren.	
	Schau Dir die Gestenwand an und beantworte die folgenden Fragen. oder mache die Gesten nach.	
	Wie zeigt eine Französin, wenn sie sich über jemanden ärgert?	
	Wie zeigt eine Schweizerin, dass sie verärgert ist?	
	Wie zeigt ein Mexikaner, dass ihn eine Situation ärgert?	
	Wie zeigst Du, wenn Du Dich ärgerst?	,
7	Kapitel 5: Dichterregal Gesucht wird die Überschrift, die Dich beschreibt. Wie würde sie lauten? Versuche mit Hilfe der Wortwürfel am Dichterregal eine Aussage zu dichten, die auf Dich passt. Schreibe sie auf.	
8	Kapitel 7: Märchenerfinder	
	Stell Dir vor, Du bist der Hauptdarsteller in Deiner Lebensgeschichte. Drehe am Märchenrad – sechs Bilder bleiben im Rahmen stehen. Erzähle mit Hilfe dieser Bilder eine Geschichte aus Deinem Leben.	
		ļ
	wortreich in Bad Hersfeld gGmbH www.wortreich-badhersfeld.de	

9	Ka	apite	el 8:	Gefi	ühls	kal	oine	n											<u>-</u> .	
					annst ach? K			tig Da	impf a	ablass	en. Sc	hlage	kräftig	g gege	n den	Boxsa	ick.			
			Geht	50.																
					us der															
					ganz e e vorh		tert.													
	\		Gerrae	250 VVI	c voiii	C11														
	W	irf ein	mal e	inen B	llick in	die A	ngstk	abine	. Fürc	htest	Du Dic	h?								
		enn n	icht, g	ibt es	etwas	, das	Dir Ar	ngst m	nacht:	?										
	••••			•••••																
	ln	der L a	achka	bine k	annst	Du D	eine L	achm	uskeli	n train	ieren.	 Lach I	 Dich ei	nmal	richtis	schla	! !aa!			
					meist															
													•••••						······	
10	Ka	apite	et 8:	Kop	f-B	all							•••••			•				
	М	eist ge	ewinn [.]	t der S	chnell	lste, c		_		Aktiv: r ist ur							_			
	"К	öpfch	ien" ei	ine gro	oße Ro	lle. D	as erii	nnert	an eir	r ist di ie Erzä ftig, Di	hlung	aus d	em Al	ten Te	stam	ent? B	lei Dav	•		
	eir	nfach	en Ste		euder			_		vid dei 1 Golia					_				r	
										pf-Ball h beid							?			
																				1

wortreich in Bad Hersfeld gGmbH www.wortreich-badhersfeld.de



12	Kapitel 10: Goldenes Buch
	Dein Name, Deine Herkunft, Deine Fähigkeiten, Dein Aussehen, woran Du glaubst und vieles mehr
	machen Dich zu einem einzigartigen Wesen. Auch Deine Handschrift, mit der Du Spuren hinterlässt, ist einmalig.
	Schreibe in das Goldene Buch einen Kommentar zu der Ausstellung.
7	Wie hat Dir der heutige Tag im wortreich gefallen?
34	
(13)	
	Was war heute
	lustig:
	am besten:
	am pesten.
	überraschend:
	faszinierend:
	anstrengend:
	super:
	einen Wiederholungsbesuch wert:
	Deine Lieblingstation:



Hast Du alle Aufgaben gelöst?

Das hast Du prima gemacht! Schaue Dir noch einmal die Punkte an. Was haben alle Aufgaben gemeinsam?

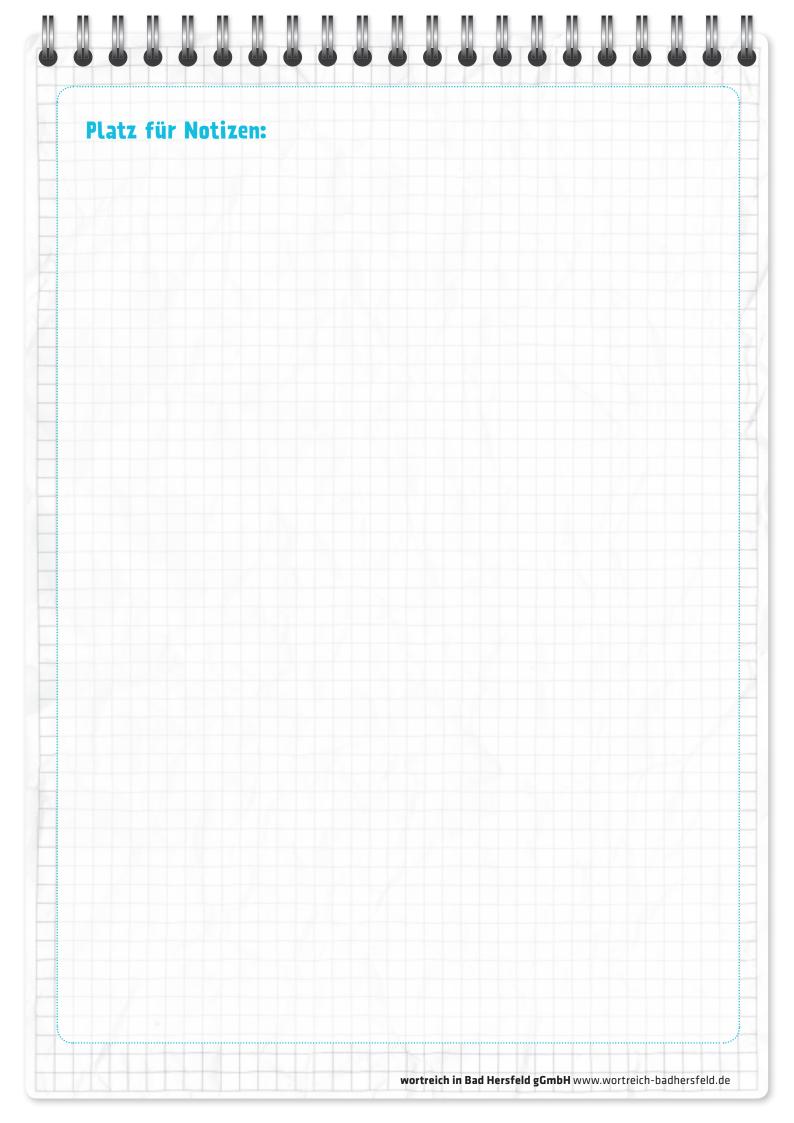
Richtig. DU stehst hier im Mittelpunkt! Du bist eine einmalige Person! Du hast Deine eigene Persönlichkeit und Deinen Charakter die dich zu einem unverwechselbaren Menschen machen. Doch wer macht dich zu dem Menschen, der du bist? Dazu gehören natürlich Deine Familie und Freunde und Deine Erfahrungen, die Du in verschiedenen Situationen machst.

Als Christen glauben wir, dass Gott uns als unverwechselbare Menschen geschaffen hat. Zu Jesus hatte er bei der Taufe gesagt: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen. Mit der Taufe gehören auch wir in besonderer Weise zu Gott. ER sagt "ja" zu uns. Das kann uns helfen, wenn wir uns ausprobieren und auf der Suche sind nach uns selbst. "Du bist mein lieber Sohn, du bist meine liebe Tochter" – dieses Versprechen gilt und macht Dir Mut auf dem manchmal schwierigen Weg zum Erwachsenwerden.

Mit der Taufe gehörst Du zur großen Familie der Menschen, die in besonderer Weise zu Gott gehören.

Verwendete Literatur:

Vgl. Evangelische Kirche Deutschland (Hrsg.), Die Bibel. Nach Martin Luther. Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 1999.









wortreich in Bad Hersfeld gGmbH

Benno-Schilde-Platz 1 36251 Bad Hersfeld

Telefon: 0662179489-0

E-Mail: info@wortreich-badhersfeld.de



